

lte der Genossenrat
er Versammlung aber
erst am 22. März
ese Vereinbarung ab-
Aufgrund der Kom-
eschäftes hätten die
mehr Zeit, sich ein-
it zu beschäftigen.
lung nahm den An-
ig an, so dass es bei
on blieb.

orporation erst im
die Vereinbarung
zwar keinen direk-
uf die Abstimmung
ember über den
odernisierung des
ochs. Bei der In-
über betonte Re-
red Bossard aber,
ukturbeiträge der
Erfolgsrechnung
s entlasten wür-
erum helfe dabei,
atz selbsttragend
könne.

ütz

@

1

Pilatus gewinnt Preis

Der Nationale Bildungspreis 2017 der Hans-Huber-Stiftung und der Stiftung FH Schweiz geht an die Pilatuswerke in Stans für die «vorbildliche Berufsbildung und Begleitung» von Jugendlichen beim Karrierestart. Die Jury sei vom Ausbildungskonzept und dessen erfolgreicher Umsetzung beeindruckt, begründet Christian Fiechter, Präsident der Hans-Huber-Stiftung, laut einer Medienmitteilung den Entscheid.

Rainer Kirchhofer, Geschäftsführer der Stiftung FH Schweiz, hat den Flugzeughersteller schon länger auf dem Radar, weil ihm die «beachtlichen Investitionen in die Ausbildungsarbeit, die eindrucksvolle Unternehmenskultur mit hoher Mitarbeiterbindung und die jahrelangen guten Leistungen der Lernenden» aufgefallen seien. Der mit 20 000 Franken dotierte Preis wird am 21. November in Basel verliehen. (red)